



Pressemitteilung

Für mehr Bildungsgerechtigkeit: Stipendien für Erstakademiker:innen im Förderprogramm B-First

Bewerbungsfrist startet am 18. Juli 2022

Hamburg, 4. Juli 2022 – Mit dem im letzten Jahr erstmals ausgeschriebenen Stipendienprogramm B-First adressiert die Claussen-Simon-Stiftung Erstakademiker:innen, die am Anfang ihres Studiums stehen. Die Bewerbungsfrist für B-First läuft vom 18. Juli bis 7. August 2022. Bewerben können sich Erstakademiker:innen aller Fachrichtungen, die sich im 1. oder 2. Semester eines Bachelor- oder Staatsexamensstudiums an einer deutschen Universität oder Hochschule befinden.

Noch immer ist die Teilhabe am Bildungssystem hierzulande stark vom Bildungsstatus der Eltern abhängig. Laut Hochschulbildungsreport 2020, herausgegeben vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft, beginnen lediglich 21 Prozent der Kinder aus nichtakademischen Elternhäusern ein Studium, bei Kindern von Akademiker:innen sind es 74 Prozent. Um die jungen Studierenden ohne familiären akademischen Hintergrund auf ihrem Weg zu stärken, bietet das B-First-Stipendium neben einer finanziellen Förderung eine umfangreiche ideelle Förderung. Ein verpflichtendes Curriculum umfasst Workshops, Seminare und individuelle Coachings zur Persönlichkeitsentwicklung und zu den Spielregeln der Academia. Darüber hinaus profitieren die Geförderten von zahlreichen weiteren Förderangeboten: Im Förderbereich Dialog & Perspektive, der sich an die Stipendiat:innen aller Förderprogramme richtet, stehen die fachliche Horizonterweiterung, Kompetenzerwerb sowie Raum für Reflexion im Mittelpunkt von Workshops und Netzwerktreffen. Ergänzt wird das Angebot durch Dialogformate wie gemeinsame Theaterbesuche und Spieleabende sowie die jährlichen Veranstaltungen im Stiftungskalender.

Anton Kaiser, Student der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, resümiert nach den ersten Monaten bei B-First: „Neben der finanziellen Hilfe, die das Stipendium bietet, trifft man auch auf eine Gruppe von Gleichgesinnten, die trotz unterschiedlichster Hintergründe sehr ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Das Vertrauen untereinander erlaubt es uns, auch persönliche Probleme anzusprechen, die sonst eher nicht geteilt werden, und uns gegenseitig zu unterstützen.“

Aline Schwarz, Studentin der Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, empfindet die Förderung ebenfalls als große Bereicherung: „Das B-First-Stipendium ermöglicht es mir, mein Studium frei und selbstbestimmt zu gestalten. Darüber hinaus konnte ich in Workshops und Seminaren, die Teil der ideellen Förderung sind, bereits sehr viele spannende Dinge lernen, die zu meiner persönlichen Entwicklung beitragen. Der rege Austausch mit den anderen Stipendiat:innen stärkt und gibt immer wieder neue Impulse.“

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/bfirst

www.claussen-simon-stiftung.de/dialog-perspektive



Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

2022 feiert die Claussen-Simon-Stiftung ihr 40-jähriges Jubiläum: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung 40 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein 30 Millionen Euro im letzten Jahrzehnt. Rund 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert. #CSS40